

Samtgemeinde Elbtalau

Beschlussvorlage (öffentlich) (41/685/2009)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 07.12.2009
Sachbearbeitung:	Frau Steckelberg , FD Bürgerbüro

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Samtgemeindevorschuss der Samtgemeinde Elbtalau	20.04.2010	Vorberatung	
Rat der Samtgemeinde Elbtalau	29.04.2010	Entscheidung	

Widmung eines externen Trauortes; hier: Fahrgastschiff Hilde

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt,

- a) den Fahrgastraum des Motorschiffes „Hilde“ ab dem 01.05.2010 für das Standesamt Dannenberg als offizielles Trauzimmer zu widmen. Die „Hilde“ hat während der Trauungszeremonie fest verankert am Schiffsanleger in der Jeetzel in Hitzacker (Elbe) zu liegen und die Standesbeamtin/der Standesbeamte ist 15 min. vor und nach der Eheschließung Hausherr für den vorgesehenen Eheschließungsraum. Der Fahrgastraum muss die Bezeichnung „Standesamt Trauzimmer“ eindeutig und sichtbar am Eingang des Fahrgastraumes führen.
- b) Die Verwaltung wird beauftragt, die vorhandenen externen Trauorte auf eine würdige Ausstattung nach dem Personenstandsgesetz zu überprüfen.

Sachverhalt:

Nach § 14 Personenstandsgesetz soll die Eheschließung in einer der Bedeutung der Ehe entsprechenden würdigen Form, die den Standesbeamten eine ordnungsgemäße Vornahme seiner Amtshandlung ermöglicht, vorgenommen werden. Regelmäßig führen die Standesbeamtinnen die Geschäfte in den Diensträumen des Standesamts.

Vom Samtgemeinderat wurden bereits verschiedene externe Trauorte als Dienstort nach dem Personenstandsgesetz gewidmet. Neben den Diensträumen in den Rathäusern wurden 2007 – 2009 Eheschließungen im Waldemarzimmer im Waldemarturm, auf dem Zollboot, auf der Elbe-Star, auf dem Weinberg, im AZH, und im Waldmuseum Göhrde vorgenommen. Eheschließungen auf den Schiffen können nur im Bereich des Standesamtsbezirks Dannenberg, d.h. im Gebiet der Samtgemeinde Elbtalau vorgenommen werden.

Von der Reederei Heckert liegt eine Anfrage vor, ob eine Eheschließung auf dem Fahrgastschiff „Hilde“ möglich ist. Die Eheschließung sollte in diesem Fall in Hitzacker stattfinden. Da das Fahrgastschiff kein gewidmeter externer Trauort ist, wurde die Widmung des Fahrgastschiffes „Hilde“ beantragt. Das Fahrgastschiff hat seinen Liegeplatz im Hafen Dömitz und eine Anlegestelle in der Jeetzel in Hitzacker (Elbe).

Gerade in den Monaten mit häufigen Eheschließungen bekommt das Standesamt schon jetzt Probleme, die Eheschließungen an den verschiedenen Orten zu koordinieren. Während der Eheschließungszeremonie muss das Schiff daher an der Anlegestelle fest verankert liegen. Eine Fahrt auf der Elbe ist während der Zeremonie nicht möglich. Damit der zeitliche Rahmen für die Eheschließungen eingegrenzt und überschaubar bleibt, muss der Fahrgastraum entsprechend dem Anlass hergerichtet sein, so dass von der Standesbeamtin/dem Standesbeamten ausschließlich die Eheschließung vorzunehmen ist und nicht zeitaufwendige Aufbauarbeiten zu leisten sind.

Eine Ortsbesichtigung des Fahrgastschiffes „Hilde“ durch die Standesbeamten wird noch bis zur Sitzung vorgenommen.

Die bisherigen Erfahrungen haben gezeigt, dass einige Trauorte nicht immer den Anforderungen entsprechen. Sie werden daher in nächster Zeit alle überprüft. Sollten gewidmete Trauorte darüber hinaus nicht in Anspruch genommen werden, kommt als Konsequenz eine Entwidmung in Betracht, über die der Rat im Einzelfall zu beschließen hat.

Finanzielle Auswirkungen bei Beschlussfassung:

Zusätzlicher Zeitaufwand, der über Zusatzgebühren auszugleichen ist.

Anlagen:

- Aufstellung der Eheschließungen 2007 - 2009